

# Du Kannst Gehen

Rapsoul

Dein Verhalten ist echt ätzend, deine Einstellung das letzte.  
Ich glaub es wäre das beste, du bist ruhig und hältst die Fresse.  
Ich war lang genug leise und hab zugeschaut,  
wie du mich behandelst mich betrügst und mein Geld auf'n Kopf haust.  
Du denkst du schaust gut aus und damit wärs getan,  
doch jetzt lass ich meine Wut an dir aus und nehm dich nicht mehr in den Arm.

Du hast keinen Plan davon, was es heißt jemanden zu lieben.  
Dies ist keine letzte Warnung, du hast es schon zu weit getrieben.  
Mir ist wenig Zeit geblieben für mich und meine Musik  
dabei ist es für mich wie 'n Orgasmus zu flashen auf'm treibenden Beat.  
Breit auf Weed da zu sitzen und an Rhymes zu feilen;  
Hör auf zu spielen an deinen Titten, von mir kriegste keinen mehr rein.  
Ich muss mich konzentrieren beim reimen, dass hats du nie verstanden.  
Wie soll ichs formulieren, geh heim. Ach fick dich du Schlampe!  
Sorry kleine Lady, dass ich leider ausfallend werden muss,  
aber anscheinend raffst du es nicht es is vorbei, Ende, Schluss.

Du kannst gehen, ich halt dich nicht auf.  
Du kannst gehen, werd nie mehr im Wege stehn.  
Doch wenn du dich entschließt, dass es falsch war zu gehen  
bin ich nicht da um dich aufzunehmen.

Wenn der Morgen nicht mehr lacht, hab ich etwas falsch gemacht.  
Und ich weiß es zu verstehen, es ist hart doch ich muss gehen.  
Denn du spielst mit meinen Gefühlen,  
ich war hart jetzt wirk ich klein.  
Bin am Boden zerstört und du lässt mich noch allein.  
Ich hab keine Zeit für das, was du jetzt vorhast zu tun,  
denn du weißt nicht was du willst, sagst mir: „Schatz, es wird schon gut“.  
Doch ich merk dass sich nichts ändert, nun ist Schluss, es ist vorbei.  
Lass mich einfach nur gehen, und auch du bist dann befreit.

Du kannst gehen, ich halt dich nicht auf.  
Du kannst gehen, werd nie mehr im Wege stehn.  
Doch wenn du dich entschließt, dass es falsch war zu gehen  
bin ich nicht da um dich aufzunehmen.

Ich hätte wirklich nie gedacht, dass ich mal solche Zeilen schreibe,  
weil ich eigentlich nich so gern auf Liebeskummer hängen bleibe .  
Doch nach so ner langen Zeit zu zweit, ist es einfach schwer zu vergessen,  
zu verzeihen und dann doch allein zu sein.  
Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende,  
ist mein neues Motto, weil ich ungern Zeit verschwende.  
Klingt zwar hart, ist aber so; ich hab viel draus gelernt.  
Dass es falsch ist, wenn man 'ner falschen Liebe hinterher schwärmt.  
Soll nicht frauenfeindlich sein, ist mein Gefühl im Moment.  
Ich hab genug geflennt, weil sich unser Weg hier jetzt trennt.  
Doch dezent gesagt ist jede Träne, die ich vergossen habe zu schade.  
Trennung nehm ich entgegen wie Gottes Gabe.  
Es bleibt 'ne Narbe doch nach zu vielen Stunden heilt die Zeit die Wunden.  
Nicht mehr an dich gebunden, hab ich 'ne neue Liebe gefunden.  
Ich nenn' es Freiheit, was noch da ist, will ich hiermit entladen;  
und wenn ich ehrlich sein soll, bereu ich es, dich kennengelernt zu haben.

Du kannst gehen, ich halt dich nicht auf.  
Du kannst gehen, werd nie mehr im Wege stehn.

Doch wenn du dich entscheidest, dass es falsch war zu gehen  
ich bin nicht da um dich aufzunehmen